

Kommuniqué

des Kulturausschusses

über den Kunst- und Kulturbericht 2017 der Bundesregierung (III-212 der Beilagen)

Der Bundeskanzler hat dem Nationalrat am 25. Oktober 2018 den gegenständlichen Kunst- und Kulturbericht 2017 (III-212 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Kulturausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 28. November 2018 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen der Berichterstatterin, der Abgeordneten Maria **Großbauer**, die Abgeordneten Sabine **Schatz**, Josef **Schellhorn**, Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Katharina **Kucharowits**, Dr. Harald **Troch**, Mag. Martin **Engelberg**, Mag. Andrea **Kuntzl**, Werner **Neubauer**, BA, Christoph **Stark** und Johann **Rädler** sowie der Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien Mag. Gernot **Blümel**, MBA, und der Ausschussobmann Abgeordneter Mag. Thomas **Drozda**.

Bei der Abstimmung wurde der Kunst- und Kulturbericht 2017 der Bundesregierung (III-212 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Kulturausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2018 11 28

Sabine Schatz
Schriftführerin

Mag. Thomas Drozda
Obmann

